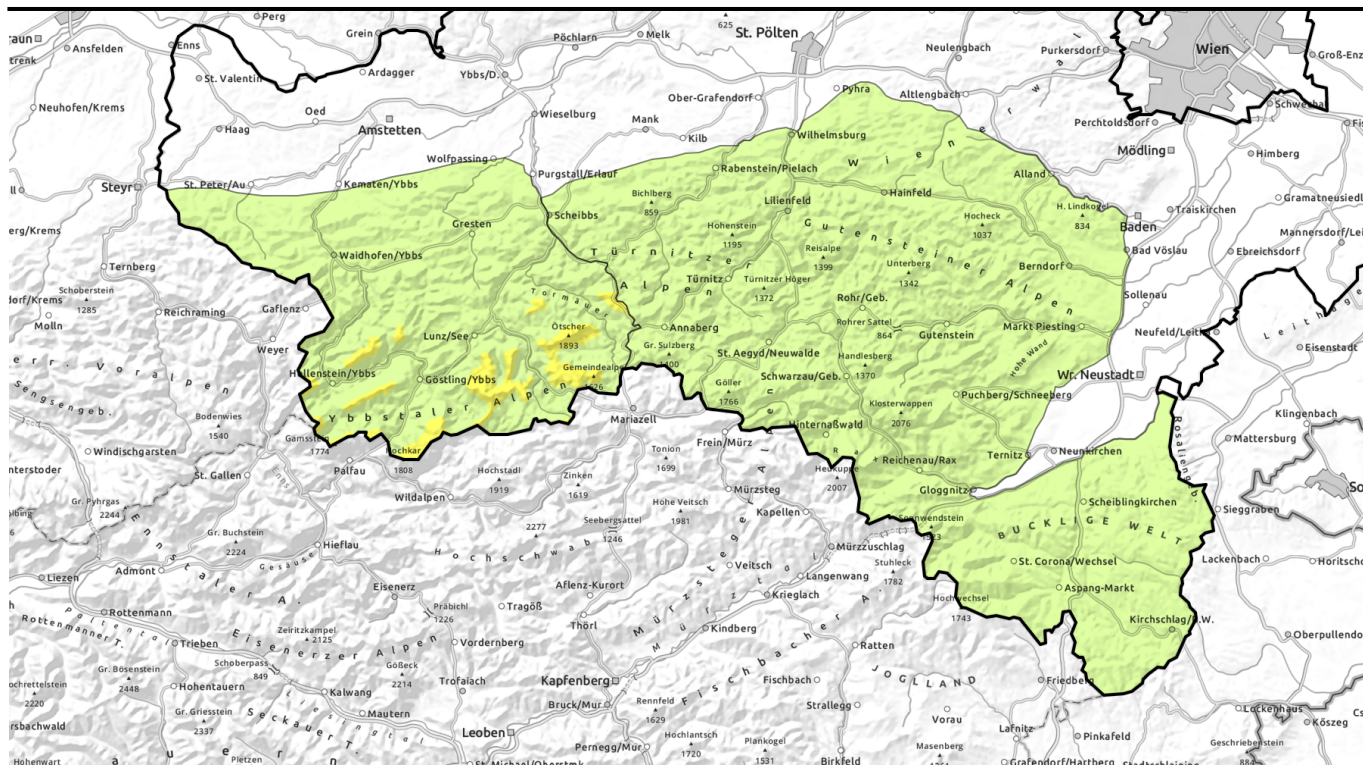




gültig: Sonntag, 21.01.2024



Erwärmung und Einstrahlung - vermehrt Nassschnee- und Gleitschneeproblematik!



Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet, Rax - Schneeberggebiet, Gippel - Goellergebiet

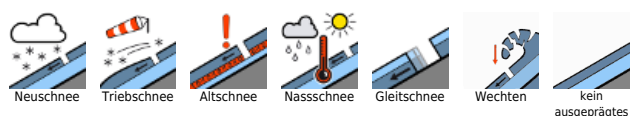


Waldgrenze

Ybbstaler Alpen



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



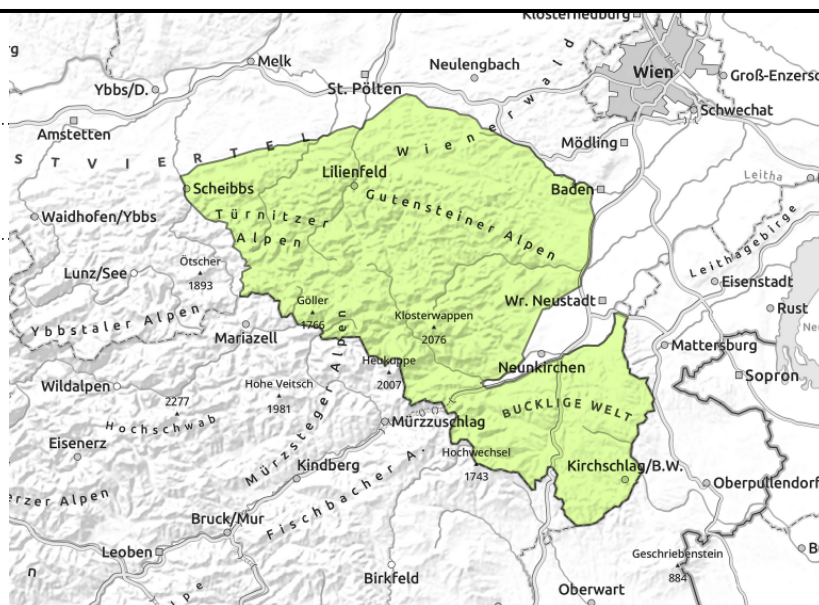


gültig: Sonntag, 21.01.2024

Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet, Rax - Schneeberggebiet, Gippel - Goellergebiet



aus extrem steilem Grasmattengelände



Es wird milder - zunehmend Gleitschneeaktivität.

Die Lawinengefahr wird weiterhin mit gering bewertet. In sehr steilen Südhängen beginnt die Schneedecke zu rutschen. Es muss vereinzelt mit spontanen Gleitschneelawinen gerechnet werden und es sollten Bereiche unter geöffneten Schneemäulern gemieden werden.

Schneedeckenaufbau

Die verharschte Schneeoberfläche wird im Laufe des Tages verbreitet wieder weich. In steilen Südhängen wird die Schneedecke langsam bis zum Boden hin feucht und beginnt zu rutschen. In schneearmen Bereichen wird die Schneedecke faul und schmilzt weiter ab. Vereinzelt können Gipfelbereiche noch eisig sein.

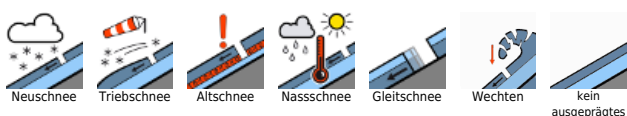
Wetter

Sonntagvormittag gibt es auf den Bergen noch strahlenden Sonnenschein. Ab Mittag ziehen dann aber von Westen her zunächst hohe, später dann auch mittelhohe Wolkenfelder auf. Die Gipfel bleiben aber frei und es überwiegt der freundliche Eindruck. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus Südwest. Es ist wieder etwas milder mit Temperaturen in 1500m um +3 Grad und steigend.

Tendenz

Am Montag trübt ganztags hohe Bewölkung das Sonnenlicht, im Tagesverlauf ziehen auch immer mehr mittelhohe Wolken auf. Bei zunehmendem Wind aus südlichen Richtungen bis West steigen die Temperaturen weiter und erreichen zu Mittag in 1500m bis zu +9 Grad. Die Gleitschneeaktivität nimmt zu.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition





gültig: Sonntag, 21.01.2024

Ybbstaler Alpen



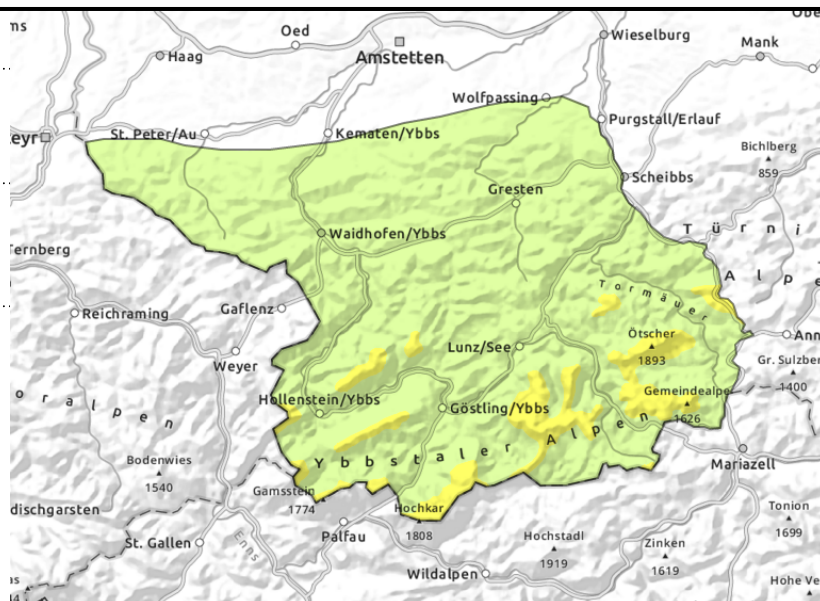
Waldgrenze



starker Erwärmungsimpuls



im Nordsektor, in steilen Rinnen



Mäßige Lawinengefahr - Nassschneeaktivität in steilen Südexpositionen beachten.

Über der Waldgrenze wird die Lawinengefahr mit mäßig beurteilt. In steilen Rinnen können überwiegend durch große Zusatzbelastung kleine bis mittelgroße Schneebrettlawinen ausgelöst werden. In den Südexpositionen sind nasse Schneebretter (Nassschneeproblem) und in den Schattseiten trockene Schneebrettlawinen (Altschneeproblem) zu erwarten. Zusätzlich muss mit vereinzelt spontanen Gleitschneelawinen aus sehr steilen, glatten Hängen gerechnet werden. Bereiche unter geöffneten Schneemäulern sollten gemieden werden! Exponierte Gipfelbereiche sind oft noch eisig - es gilt die Absturzgefahr zu beachten!

Schneedeckenaufbau

Mit der Einstrahlung am Samstag und der Erwärmung am Sonntag kann sich der störanfällige Trieb Schnee gut setzen und mit der Altschneedecke darunter besser verbinden, die Schneedecke wird oberflächlich feucht. Insgesamt wird die verharschte Schneeoberfläche überall im Tagesverlauf rasch wieder weich und in sehr steilen Südhängen wird die Schneedecke sogar bis zum Boden hin feucht. In steilen Hängen mit glattem Untergrund kann die Schneedecke zu rutschen beginnen. Zudem schwächt in den sehr steilen, schattseitigen Rinnen die aufbauende Umwandlung den Schneedeckenaufbau.

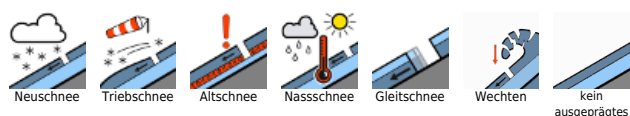
Wetter

Sonntagvormittag gibt es auf den Bergen noch strahlenden Sonnenschein. Ab Mittag ziehen dann aber von Westen her zunächst hohe, später dann auch mittelhohe Wolkenfelder auf. Die Gipfel bleiben aber frei und es überwiegt der freundliche Eindruck. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus Südwest. Es ist wieder etwas milder mit Temperaturen in 1500m um +3 Grad und steigend.

Tendenz

Am Montag trübt ganztags hohe Bewölkung das Sonnenlicht, im Tagesverlauf ziehen auch immer mehr mittelhohe Wolken auf. Bei zunehmendem Wind aus südlichen Richtungen bis West steigen die Temperaturen weiter und erreichen zu Mittag in 1500m bis zu +9 Grad. Die Gleitschneeaktivität

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

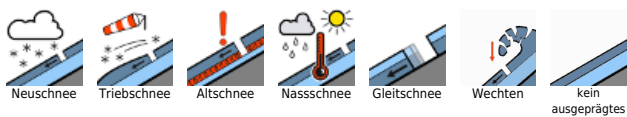




gültig: Sonntag, 21.01.2024

nimmt weiter zu.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

